

Bewegungsbezogene Versorgungsbereiche im Gesundheitswesen

Angelika Baldus

Institute

Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS e.V.)

Der vorliegende Artikel basiert auf der gleichnamigen Publikation in der *Bewegungstherapie und Gesundheitssport* 2022; 38: 263–265. Die hier vorliegende Aktualisierung umfasst neue Versorgungsangebote zur Sport-/Bewegungstherapie DVGS im Zeitraum 2022–2024.

Absolvent*innen einer akademischen oder nichtakademischen Ausbildung in einem Bewegungsfach kennen häufig nicht die bewegungsbezogenen Tätigkeitsfelder im deutschen Gesundheitswesen. Daher fällt Ihnen eine Einordnung der zu wählenden oder bereits absolvierten Ausbildungsabschlüsse am Arbeitsmarkt schwer.

Damit verbunden ist die Frage, welche Ausbildungen in Verbindung mit weiteren (oder in der Ausbildung bereits befindlichen) Fort- und Weiterbildungen für die Tätigkeit in einer versorgungsbezogenen Einrichtung des Gesundheitswesens (noch) erforderlich sind (Anbieterqualifikationen). Das kann sich auf einen Wunsch beziehen, in einer bestimmten Einrichtung arbeiten zu wollen (etwa ambulantes Rehabilitationszentrum, stationäre Rehabilitationsklinik, Gesundheitszentrum oder Verein). Es kann aber auch (etwa bei längerer Berufstätigkeit) mit der Vorstellung einer höheren tariflichen Eingruppierung verbunden sein.

Überdies kennen manchmal Einrichtungsbetreiber nicht das Spektrum der gesamten bewegungsbezogenen Gesundheitsversorgung, um deren Einrichtung durch weitere Versorgungsangebote auslasten zu können (z. B. Präventionskurse für ambulante medizinische Rehazentren, Durchführung spezifischer Reha-Nachsorgeprogramme des Rehabilitationssportes in einer stationären Rehaklinik, Durchführung ergänzender Leistungen in Vereinen oder

Gesundheitszentren, indikationsspezifische Selektivverträge).

Drittens erfragen auch häufig Leistungsträger die Geschäftsstelle des DVGS an, um die „Anbieterqualifikationen“ von Stellenbewerbern einordnen zu können. So möchten beispielsweise länderspezifische Rentenversicherungsträger oder Vertreter*innen der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung vom DVGS wissen, ob ein Bewerber oder eine Bewerberin im Aus-, Fort- und Weiterbildungsstatus eine entsprechende bewegungsbezogene rehabilitative Eignung nachweist und angestellt werden kann.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die aktuellen Vereinbarungen der Leistungsträger zur bewegungsbezogenen Versorgung im Gesundheitswesen. Den bewegungsbezogenen Versorgungsbereichen werden die entsprechenden Anbieterqualifikationen DVGS zugeordnet. Aus diesem Grund – und in Verbindung mit dem in diesem Heft befindlichen Artikel zur Strukturqualität in der ambulanten und stationären Rehabilitation – bieten wir an dieser Stelle eine Übersicht der derzeitigen leistungsträgerspezifischen Vereinbarungen und Abrechnungsfähigkeiten zur Sport-/Bewegungstherapie DVGS ► **Tab. 1**.

► Tab. 1 Bewegungsbezogene Versorgungsbereiche im Gesundheitswesen.

Versorgungsbereich	Vereinbarung	Anbieterqualifikation DVGS
Akutversorgung	DRG (Diagnosis Related Groups)/OPS Kap. 9) → bspw. Vereinbarungen des Medizinischen Dienstes Hessen zu Morbus Parkinson	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/ Bewegungstherapie DVGS
ambulante und stationäre medizinische Rehabilitation	Rahmenempfehlungen BAR – Ambulante und stationäre medizinische Rehabilitation 01.03.2021	Diplomsportlehrer/Diplomsportwissenschaftler, Bachelor of Science oder Master of Science mit indikationsspezifischer bewegungstherapeutischer Ausrichtung (z. B. Fachrichtung Rehabilitation) mit jeweils staatlicher Anerkennung
stationäre Rehabilitation	Berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) 01.07.2016	wissenschaftliche akademische Ausbildung mind. 4-jährig (Diplom, Magister, Lehramt, Master) mit medizinisch rehabilitativer Ausrichtung oder Abschluss des DVGS-Lehrgangs „EAP Orthopädie/Sporttherapie“
	<ul style="list-style-type: none"> indikationsspezifische Reha-Therapiestandards (RTS) mit einem Überblick über die evidenzbasierten Therapiemodule (ETM) in Verbindung mit der Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL) in der medizinischen Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) 2015 Kapitel A Sport- und Bewegungstherapie vgl. auch „Berufsgruppen der medizinischen Rehabilitation und deren interprofessionelle Zusammenarbeit“ (April 2023) 	wissenschaftliche akademische sowie nichtakademische Ausbildung mind. 3-jährig (Bachelor, Gymnastiklehrer) mit therapeutischer Zusatzqualifikation des Berufsfachverbandes (DVGS)
	<ul style="list-style-type: none"> gemeinsame Rahmenempfehlung für ambulante und stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen auf Grundlage des § 111a SGB V 12.05.1999 in Verbindung mit § 111c SGB V Versorgungsverträge mit Rehabilitationseinrichtungen 27.03.2020 Kapitel Physio-, Bewegungs- und Sporttherapie 	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/ Bewegungstherapie DVGS
	Entspannungstherapie der DRV Bund in der medizinischen Rehabilitation 03.01.2022, aktualisiert 2024	Qualifikationsnachweis Entspannungstherapie DVGS
ambulante medizinische Rehabilitation	indikationsspezifische BAR-Rahmenempfehlungen zur ambulanten medizinischen Rehabilitation 01.03.2021 in folgenden Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> kardiologische Rehabilitation (08.09.2005) muskuloskeletale Rehabilitation (08.09.2005) neurologische Rehabilitation (22.01.2004) psychische und psychosomatische Rehabilitation (22.01.2004) onkologische Rehabilitation (22.01.2004) pneumologische Rehabilitation (26.06.2008) 	Diplomsportlehrer/Diplomsportwissenschaftler, Bachelor of Science und Master of Science mit individueller indikationsspezifischer bewegungstherapeutischer Ausrichtung indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/ Bewegungstherapie DVGS
	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) 01.07.2014 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Kapitel Sportlehrer 	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/ Bewegungstherapie DVGS
	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) 01.07.2014 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Kapitel Sportlehrer 	wissenschaftliche Ausbildung zum Sportlehrer mit Abschluss Diplom, Master oder Magister sowie medizinisch-rehabilitative Ausrichtung der Ausbildung oder Abschluss des DVGS-Lehrgangs „EAP Orthopädie/ Sporttherapie“ (Nachweis der Absolvierung der Stufen II, III und IV) Neu: Die Zulassung dreijähriger akademischer Bachelor-Abschlüsse wird aktuell in der DGUV verhandelt. abgeschlossene Weiterbildung in der Medizinischen Trainingstherapie mit mind. 100 h (soweit nicht bereits im Rahmen des DVGS-Lehrgangs vermittelt)
	<ul style="list-style-type: none"> gemeinsame Rahmenempfehlung für ambulante und stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen auf Grundlage des § 111a SGB V 12.05.1999 in Verbindung mit § 111c SGB V Versorgungsverträge mit Rehabilitationseinrichtungen 27.03.2020 Kapitel Physio-, Bewegungs- und Sporttherapie 	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/ Bewegungstherapie DVGS

► **Tab. 1** Fortsetzung.

Versorgungsbereich	Vereinbarung	Anbieterqualifikation DVGS
	Entspannungstherapie der DRV Bund in der medizinischen Rehabilitation 03.01.2022, aktualisiert 2024	Qualifikationsnachweis Entspannungstherapie DVGS
Nachsorgeleistungen	BAR-Rahmenvereinbarung zur Durchführung des Rehabilitationssportes und des Funktionstrainings gemäß § 64 SGB IX 01.01.2022	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/Bewegungstherapie DVGS sowie Fortbildungslizenzen Sport-/Bewegungstherapie DVGS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rahmenkonzept zur Nachsorge für medizinische Rehabilitation nach § 15 SGB VI in der Fassung vom 01.07.2019 ▪ Kapitel IRENA, T-RENA 	Indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/Bewegungstherapie DVGS mit Qualifikationsnachweis zur Medizinischen Trainingstherapie
Selektivverträge/Integrierte Versorgung gemäß §140a bzw. §43 SGB V	<ul style="list-style-type: none"> ▪ chronischer Rückenschmerz/FPZ ▪ Hüftarthrose/FPZ ▪ Kniearthrose/FPZ 	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/Bewegungstherapie DVGS in der Indikation Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie
	Krebstherapie/FPZ/OnkoAktiv	indikationsspezifische Fortbildungslizenz Sporttherapie in der Onkologie DVGS
	Sporttherapie bei Depression und psychosomatischen Erkrankungen/FPZ/DVGS	indikationsspezifisches Weiterbildungszertifikat Sport-/Bewegungstherapie DVGS in der Psychiatrie/Psychosomatik/Sucht bzw. Einweisung in das spezifische Programm (5 ECTS) DVGS
	Osteoporose/FPZ/DVGS	indikationsspezifische Fortbildungslizenz Sport-/Bewegungstherapie DVGS bei Osteoporose
	Onkologische Trainingstherapie (OTT)	indikationsspezifische Fortbildungslizenz Sport-/Bewegungstherapie in der Onkologie DVGS bzw. Physiotherapie, jeweils mit therapeutischer Zusatzqualifikation OTT
ergänzende Leistungen	Rahmenempfehlung der Ersatzkassen und ihrer Verbände zur Förderung ergänzender Leistungen zur Rehabilitation nach §43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V – Rahmenempfehlung Patientenschulung 25.11.2004	indikationsspezifische Fortbildungslizenzen DVGS
Prävention	gemäß aktuellem Leitfaden Prävention § 20 SGB V (§ 20b SGB V)	Nachweis der im aktuellen Leitfaden Prävention aufgeführten Mindeststandards der Ausbildungen für das Präventionsprinzip 1 und 2
	DRV nach §14, SGB VI (RV Fit)	indikationsspezifische Fortbildungslizenzen DVGS mit Einweisung in die von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifizierten/ZPP-zertifizierten Verbandskonzepte DVGS
Pflege	Leitfaden Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI in der Fassung vom 27.09.2021 Kapitel 5.4.1 Handlungsfeld Bewegungsgewohnheiten	staatlich anerkannter bewegungsbezogener Beruf- oder Studienabschluss mit Nachweis der leitfadengemäßen Mindeststandards und Einweisung in das durchzuführende Programm (ZPP-zertifizierte Verbandskonzepte DVGS

Interessenkonflikt

Die Autorinnen/Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Korrespondenzadresse



Angelika Baldus
 Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V.
 Vogelsanger Weg 48
 50354 Hürth-Efferen
 Deutschland
 angelika.baldus@dvgs.de

Bibliografie

Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2025; 41: 93–95
DOI 10.1055/a-2535-7798
ISSN 1613-0863
 © 2025, Thieme. All rights reserved.
 Georg Thieme Verlag KG, Oswald-Hesse-Straße 50,
 70469 Stuttgart, Germany